



Vorreiterrolle in der Immobilienbewertung unter Nachhaltigkeitsaspekten

Vorreiterrolle in der Immobilienbewertung unter Nachhaltigkeitsaspekten
Die Generali Deutschland Gruppe hat als erster institutioneller Immobilienbestandhalter in Deutschland ein Nachhaltigkeits-Scoring für ihr Immobilien-Direktanlageportfolio eingeführt, das vom Deutschen Privaten Institut für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (DIFNI), dem Lizenznehmer von BREEAM in Deutschland, ausgezeichnet wurde. Das System prüft die Nachhaltigkeitsparameter jeder einzelnen Immobilie im Portfolio anhand von mehr als 170 Key Performance Indicators, beispielsweise Flächenverbrauch, Drittverwendungsfähigkeit, Verkehrsanbindung oder Einsatz erneuerbarer Energien. Neu an dem Verfahren ist neben der Zertifizierung nach dem weltweit führenden Zertifikat BREEAM unter anderem die Tatsache, dass ein ganzes Immobilienportfolio bewertet werden kann - statt wie bisher lediglich Einzelobjekte. Die Nachhaltigkeitsaspekte werden nicht nur zur Immobilienbewertung herangezogen, sondern tragen über ein nachhaltiges Immobilienmanagement auch zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Steigerung der Wertbeständigkeit bei. Das Nachhaltigkeits-Scoring wurde von der deutschen Niederlassung der Generali Real Estate (GRE) entwickelt und berücksichtigt internationale Standards und Empfehlungen, beispielsweise aus dem United Nations Environmental Programme (UNEP), der Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS) oder der Global Reporting Initiative (GRI).
170 key Performance Indicators für Nachhaltigkeitsmessung von Gebäuden
Das bislang einzigartige Immobilienbewertungssystem ist ein wichtiger Schritt im konzernweiten Prozess, Nachhaltigkeit in das Kerngeschäft zu integrieren", erklärt Christoph Schmallenbach, COO, CIO und Arbeitsdirektor der Generali Deutschland Holding AG. "Anhand des Scorings können wir sehr viel zielgenauer als bisher Nachhaltigkeitskriterien heranziehen, um über Investitionen zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsperformance von Immobilien zu entscheiden." Die Nachhaltigkeitsdaten werden von den zuständigen Fachkräften vor Ort erhoben und ins zertifizierte System eingetragen. Die qualifizierte Prüfung der Daten erfolgt durch Asset Manager der GRE, die hierfür eine spezielle Schulung beim DIFNI durchlaufen haben.
Die Software gestützte Immobilienbewertung eines kompletten Direktanlageportfolios mithilfe umfangreicher Nachhaltigkeitskriterien schafft neue Maßstäbe", sagt Thomas A.J. Oebbecke, Geschäftsführer von DIFNI. "Mit diesem einzigartigen, erfolgreich umgesetzten Nachhaltigkeits-Scoring übernimmt Generali eine Vorreiterfunktion."
Über BREEAM und DIFNI
BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Method) ist die führende und weltweit am meisten verbreitete Zertifizierungsmethode für Gebäude. Es legt Nachhaltigkeitsstandards fest und ist ein Gradmesser für die Beschreibung des Umwelteinflusses eines Gebäudes. Der alleinige Siegelhalter und Lizenznehmer für BREEAM im deutschsprachigen Raum ist DIFNI (Deutsches Privates Institut für Nachhaltige Immobilienwirtschaft).
Generali Deutschland Gruppe
Die Generali Deutschland Gruppe ist mit rund 18,1 Mrd. € Beitragseinnahmen und mehr als 13,5 Millionen Kunden der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Zur Generali Deutschland Gruppe gehören unter anderem Generali Versicherungen, AachenMünchener, CosmosDirekt, Central Krankenversicherung, Advocard Rechtsschutzversicherung, Deutsche Bausparkasse Badenia und Dialog sowie die konzerneigenen Dienstleistungsgesellschaften Generali Deutschland Informatik Services, Generali Deutschland Services, Generali Deutschland Schadenmanagement und die Generali Deutschland SicherungsManagement.
Generali Real Estate S.p.A.
Die Generali Real Estate S.p.A. ist eine europaweit führende Gesellschaft im Bereich der Immobilienverwaltung und Immobiliendienstleistungen für institutionelle Kunden. Das im Jahr 2011 als einzige Tochter für die Verwaltung des Immobilienbestandes der Generali Gruppe gegründete Unternehmen verwaltet ein Gesamtvermögen im Wert von ca. 28 Mrd. Euro und ist in dreizehn Ländern (Italien, Frankreich, Deutschland, Österreich, Spanien, Belgien, Luxemburg, den Niederlanden, der Schweiz, in osteuropäischen Ländern, United Kingdom sowie in Asien und den USA) präsent, mit Lokalniederlassungen an den strategischen Standorten und mehr als 500 hochqualifizierten Fachkräften mit Erfahrungen auf den jeweiligen Lokalmärkten.
Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Generali Deutschland Holding AG
Dr. Andrea Timmesfeld
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tunisstraße 19-23
50667 Köln
Telefon: +49 (0) 221 4203 - 1116
Telefax: +49 (0) 221 4203 - 3830
E-Mail presse.de@generali.com

Pressekontakt

Generali Deutschland Holding AG

50667 Köln

Firmenkontakt

Generali Deutschland Holding AG

50667 Köln

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage